



Protokoll des Dorfgesprächs in Neudersum

Wann: 28.03.2019 | 19-21.30 Uhr

Wo: Alte Schule | Neudersum

Teilnehmer*innen: 58 Bürgerinnen und Bürger aus Neudersum

Moderation: planungsbüro regionalplan & uvp p. stelzer GmbH (P. Stelzer, C. Stelzer)

Protokoll: C. Stelzer



Ablauf:

Zeitplanung	Tagesordnung
	Begrüßung
19.00-19.30Uhr	Einführung in den Abend Rückfragen zur Auftaktveranstaltung
19.30-20.15 Uhr	Welche Möglichkeiten sehen Sie für Ihr Dorf in der „sozialen-DE“? Was möchten Sie anpacken? (Methode: World Café)
20.15-21.00 Uhr	Ergebnisdiskussion im Plenum
21.00-21.15 Uhr	Ausblick/Planung weiterer Schritte

Einführung:

Die Einführung in den Abend erfolgte durch Herrn Stelzer (regionalplan & uvp). In der Einführung wurde anhand einer Präsentation auf die wichtigsten Schritte der sozialen Dorfentwicklung hingewiesen und ein Rückgriff auf den ersten begangenen Workshop (Steuerungsgruppe) sowie die Auftaktveranstaltung vorgenommen. Die Visionen der Bürgermeister für das Jahr 2030 wurden betonend hervorgehoben. Die Schwerpunkte des Alters, der Vernetzung und der Attraktivität der Dörfer sind als gewichtige Schwerpunkte herauszustellen. Durch den Abend moderierte anschließend Frau Stelzer.

Das World-Café:

Mit der Methode des World Cafés wurden am Abend die zwei folgenden Fragen bearbeitet:

Frage 1:

Was können Sie im Rahmen der „sozialen Dorfentwicklung“ tun, damit Ihr Dorf ein attraktiver Wohnort und Lebensraum für Jung und Alt bleibt?

Frage 2:

Welche Wechselbeziehungen können zwischen allen Dörfern genutzt werden?



In insgesamt drei Runden und einer zusammenführenden Vorstellungsrunde im Plenum sind mittels dieser Methode die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert worden, sich in kleinen Gruppen zu ihrem Dorf auszusprechen. Es wurden Ideen diskutiert, erste Themen gefunden und mit anderen Schwerpunkten verbunden. Darüber hinaus konnten einige Projektmöglichkeiten herauskristallisiert werden, die dorfübergreifend interessant erscheinen.

Die wichtigsten Themen und Ergebnisse des World-Cafés:

1. Dorfladen / Dorftreff / Café / Gemeinschaftshaus durch eine Genossenschaft aktivieren / ehrenamtliche Mitwirkung, soziale Kontakte pflegen können
2. attraktive, günstige Bauplätze, Baugrundstücke, Baugebiete / Lückenbebauung / „Jung kauft Alt“ fördern
3. mehr Miteinander! Ehrenamt stärken (z.B. durch Feste)!
4. Landjugend unterstützen (z.B. beim Generationengarten), gemeinsame Aktionen dorfübergreifend organisieren
5. Zugezogene integrieren
6. Kommunikation verbessern zwischen Bürger*innen & Gemeinderat
7. Naturpark anlegen
8. informierende „WhatsApp“-Gruppe einrichten (mit nur einem Admin)
9. Vereine, Aktivitäten und deren Teilnahme fördern (generationsübergreifend durch: Stricken, Plattdeutsch, Technik)
10. neue Turnhalle; Sportplatz sanieren (Duschkabinen sanieren, Fußballplatz, Volleyballfeld, Bouleplatz)
11. Umgestaltung des Dorfgemeinschaftshauses (sonst. Anlagen / Wintergarten)
12. Einkaufsmöglichkeiten flexibel umgestalten (Fahrgemeinschaften vor allem für alte Menschen, mobiler Frischdienst)
13. ärztliche Versorgung dorfübergreifend ausbauen
14. Fahrradwege, Wanderwege, Pferderouten und Grenzweg grenzübergreifend ausbauen (Sellingen, Bourtange, Walchum, Dersum etc.), bessere Ausschilderungen der Wege
15. Rastplatz am Hasselberg (Wetterschutzhütte mit Infotafel bspw. für Veranstaltungen)
16. Sportaktivitäten und Schützenvereine, Seniorentreffen dorfübergreifend vernetzen
17. dorfübergreifend Feste organisieren und feiern (z.B. Dörferroute, Sportfeste)!
18. ÖPNV ausbauen → Transfer zwischen den Gemeinden
19. Veränderung des Dorfbildes – „Unser Dorf ist schön!“ → Verkehrsberuhigung, Straßenbeleuchtung in Randgebieten, Bepflanzungen im Ort, Dachsanierung (Asbest muss weg!)
20. Müllsammelaktion organisieren
21. Erhalt der Kirche → Gottesdienste; Erhalt der Gaststätte Grummel-Kremer
22. Verbesserung des Mobilfunks/Internet
23. Spielplätze ausbauen
24. Ersthelfer-Ausbildung organisieren
25. Frühstückaktion der KFD auf alle Vereine ausweiten
26. Wohnung über dem Schützenhaus vermieten / Räumlichkeiten des Schützenhauses sauber halten
27. neues Mehrzweckgebäude
28. Kontakte zu holländischen Vereinen aufbauen → Austausch über Termine und Veranstaltungen (z.B. Freilichtbühne in Sellingen)



29. Ausbau „Green Energy Park“; Arbeitsplätze vor Ort schaffen



Im Plenum wurde anschließend das weitere Vorgehen besprochen.

Ausblick/Planung weiterer Schritte:

Im Anschluss an das World-Café wurde einvernehmlich beschlossen, dass es zeitnah zu einem nächsten Treffen kommen sollte, um Themen zu vertiefen, Schwerpunkte zu setzen und erste Aktivitäten in Kleingruppen anzustoßen. Mit dem Bürgermeister Herr Coßmann wurde der Termin auf den 07.05.2019 (19 Uhr | Alte Schule in Neudersum) datiert. Zudem wird in den kommenden Tagen ein Ergebnisprotokoll mit den wichtigsten Themen und dem weiterführenden Termin erstellt. Dieses Ergebnisprotokoll wird dann an alle Haushalte verteilt, so dass alle Bürgerinnen und Bürger auf dem aktuellen Stand sind, auf dem Laufenden gehalten werden und motiviert werden, am nächsten Treffen teilzunehmen.

Fragen für das Dorfgespräch am 07.05.2019:

Welches Thema interessiert Sie?
Haben Sie Lust ein Thema mitzugestalten?